SICHERHEITSDATENBLATT
Holts Radweld

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname	Holts Radweld
Produktnummer	HREP0069A, HREP0068A, RW2R, RW4R, 52032030002, 52032020002
Interne Identifikation	NQA2414
UFI	UFI: 18P6-P0UC-300J-7GXQ
Reach Registrierung Anmerkungen	Dies ist eine MISCHUNG; In diesem Dokument sind keine Registrierungsinformationen enthalten. Holts gelten als nachgeschalteter Anwender.

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen	Autowartungsprodukt.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant	Holt Lloyd Services 52 Rue des 40 Mines, 60000 – Allonne, France Phone: +33 (0)3 64 99 00 32 info@holtsauto.com
Kontaktperson	Kontakt E-Mailadresse: info@holtsauto.com
Hersteller	A Holts Car Care Product Holt Lloyd International Ltd Barton Dock Road Stretford Manchester M32 0YQ - England, UK +44 (0) 161 866 4800 FAX +44 (0) 161 866 4854 www.holtsauto.com

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon	UK - 00 44 (0) 161 866 4800 Office hrs = 0900 - 1700 hrs

Holts Radweld

Notrufnummer

+43 1 31304 5620; chemikalien@umweltbundesamt.at (Austria)
+32022649636; info@poisoncentre.be (Belgium)
+359 2 9154 409; poison_centre@mail.orbitel.bg (Bulgaria)
+38514686910; toksikologija@hzjz.hr (Croatia)
+35722405611; cy-chemregistry@dli.mlsi.gov.cy (Cyprus)
+420267082257; biocidy@mzcr.cz (Czech Republic)
+45 72 54 40 00; mst@mst.dk (Denmark)
+372 794 3500; clp@terviseamet.ee, info@terviseamet.ee (Estonia)
+358 5052 000; kirjaamo@tukes.fi (Finland)
+ 33 3 83 85 21 92; bnpc@chru-nancy.fr (France)
+49-30-18412-0; bfr@bfr.bund.de (Germany)
+302106479250; +302106479450; devxp.gcsl@aade.gr, environment.gcsl@aade.gr (Greece)
+36 (1) 476 1135; clp.ca@nnk.gov.hu (Hungary)
+354 543 22 22; eitur@landspitali.is (Iceland)
+353 (1) 809 2166 / +353 (1) 809 2566; chemicalsinfo@beaumont.ie (Ireland)
+390649906140; inscweb@iss.it (Italy)
+371 67032600; lvgmc@lvgmc.lv (Latvia)
+370 70662008; aaa@aaa.am.lt (Lithuania)
+320 22649636; +352 24785551; info@poisoncentre.be; direction-sante@ms.etat.lu (Luxembourg)
+356 2395 2000; info@mccaa.org.mt (Malta)
+31 88 75 585 61; productnotificatie@umcutrecht.nl (The Netherlands)
+4573580500; produktregisteret@miljodir.no / +47 21 07 70 00; folkehelseinstituttet@fhi.no (Norway)
+48 42 2538 400; biuro@chemikalia.gov.pl (Poland)
+351 800 250 250; ciav.tox@inem.pt (Portugal)
+40213183606; infotox@insp.gov.ro (Romania)
+7 495 621 6885; +7 495 628 1687; rtiac@mail.ru; rtiac2003@yahoo.com (Russia)
+421 2 5465 2307; ntic@ntic.sk (Slovakia)
+ 386 1 522 1293; gp.ukc@kclj.si (Slovenia)
+34 917689800; intcf.doc@justicia.es (Spain)
+46104566750; giftinformation@gic.se (Sweden)
+44 121 507 4123; allistervale@npis.org, sallybradberry@npis.org (UK)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren Nicht Eingestuft

Gesundheitsgefahren Repr. 2 - H361d

Umweltgefahren Nicht Eingestuft

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme

Signalwort Achtung

Gefahrenhinweise H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Holts Radweld

Sicherheitshinweise	P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P405 Unter Verschluss aufbewahren. P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.
UFI	UFI: 18P6-P0UC-300J-7GXQ
Enthält	TOLUOL
Zusätzliche Sicherheitshinweise	P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

2.3. Sonstige Gefahren

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

TOLUOL **1-5%**

CAS-Nummer: 108-88-3 EG-Nummer: 203-625-9 Reach Registriernummer: 01-2119471310-51-XXXX

Klassifizierung
Flam. Liq. 2 - H225
Skin Irrit. 2 - H315
Repr. 2 - H361d
STOT SE 3 - H336
STOT RE 2 - H373
Asp. Tox. 1 - H304

Trisodium Citrate Dihydrate **1-5%**

CAS-Nummer: 6132-04-3 EG-Nummer: 200-675-3 Reach Registriernummer: 01-2119457027-40-XXXX

Klassifizierung
Nicht Eingestuft

(Benzyloxy)methanol **<1%**

CAS-Nummer: 14548-60-8 EG-Nummer: 238-588-8

Klassifizierung
Acute Tox. 4 - H302
Acute Tox. 4 - H312
Skin Irrit. 2 - H315
Eye Dam. 1 - H318
STOT SE 3 - H335

Holts Radweld

NATRIUMHYDROXID		<1%
CAS-Nummer: 1310-73-2	EG-Nummer: 215-185-5	Reach Registriernummer: 01-2119457892-27-XXXX

Klassifizierung
Skin Corr. 1A - H314
Eye Dam. 1 - H318

METHYLMETHACRYLAT		<1%
CAS-Nummer: 80-62-6	EG-Nummer: 201-297-1	

Klassifizierung
Flam. Liq. 2 - H225
Skin Irrit. 2 - H315
Skin Sens. 1 - H317
STOT SE 3 - H335

N-BUTYLACRYLAT		<1%
CAS-Nummer: 141-32-2	EG-Nummer: 205-480-7	

Klassifizierung
Flam. Liq. 3 - H226
Acute Tox. 4 - H332
Skin Irrit. 2 - H315
Eye Irrit. 2 - H319
Skin Sens. 1 - H317
STOT SE 3 - H335

N-BUTYLMETHACRYLAT		<1%
CAS-Nummer: 97-88-1	EG-Nummer: 202-615-1	

Klassifizierung
Flam. Liq. 3 - H226
Skin Irrit. 2 - H315
Eye Irrit. 2 - H319
Skin Sens. 1 - H317
STOT SE 3 - H335

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Information Symptomatisch behandeln.

Einatmen Betroffene Person umgehend an die frische Luft bringen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.

Verschlucken Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Kein Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser zu trinken geben. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.

Holts Radweld

Hautkontakt	Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Bei Anhalten von Reizungen nach dem Waschen medizinische Hilfe aufsuchen.
Augenkontakt	Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander spreizen. Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Information	Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Exposition.
Einatmen	Es ist unwahrscheinlich, dass dies auftritt, aber es können sich Symptome entwickeln, ähnlich denen beim Verschlucken.
Verschlucken	Kann bei Verschlucken Unwohlsein verursachen.
Hautkontakt	Kann schwach reizend wirken auf Haut. Lang anhaltender Hautkontakt kann Rötung und Reizung verursachen.
Augenkontakt	Kann schwach reizend wirken auf Augen. Längerer Kontakt kann Rötung und/oder Tränen verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt	Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Das Produkt ist nicht brennbar. Geeignete Brandbekämpfungsmittel für umgebendes Feuer verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren	Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Giftige und ätzende Gase oder Dämpfe.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Kohlenoxide. Stickoxide.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung	Keine speziellen Brandbekämpfungsmaßnahmen bekannt.
Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer	Schutzausrüstung tragen, die für die Umgebung geeignet ist.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen	Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Holts Radweld

Methoden zur Reinigung Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter überführen. Kontaminierte Bereiche mit sehr viel Wasser abspülen. Einleiten von verschüttetem Material oder Abfluss in die Kanalisation oder in Gewässer vermeiden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung Verschütten von Materialien vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung In einem dicht verschlossenen Originalbehälter an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Lagerklasse Keine besonderen Lagerbedingungen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en) Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrezwerte

TOLUOL

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 50 ppm 190 mg/m³
Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW

NATRIUMHYDROXID

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 2 mg/m³
Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW

METHYLMETHACRYLAT

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 50 ppm 210 mg/m³
Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW

N-BUTYLACRYLAT

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 2 ppm 11 mg/m³
Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW
AGW = Arbeitsplatzgrenzwert.

TOLUOL (CAS: 108-88-3)

Holts Radweld

DNEL

Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 192 mg/m³
Arbeiter - Inhalation; Kurzfristig Systemische Wirkungen: 384 mg/m³
Arbeiter - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 192 mg/m³
Arbeiter - Inhalation; Kurzfristig Lokale Wirkungen: 384 mg/m³
Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 384 mg/kg bw/day
Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 56.5 mg/m³
Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Kurzfristig Systemische Wirkungen: 226 mg/m³
Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 56.5 mg/m³
Allgemeine Bevölkerung - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 226 mg/kg bw/day
Allgemeine Bevölkerung - Oral; Langfristig Systemische Wirkungen: 8.13 mg/kg bw/day

PNEC

Süßwasser; 0.68 mg/l
Süßwasser, Intermittierende Freisetzung; 0.68 mg/l
Meerwasser; 0.68 mg/l
Kläranlage; 13.61 mg/l
Sediment (Süßwasser); 16.39 mg / kg Sedimenttrockengewicht
Sediment (Meerwasser); 16.39 mg/l
Erde; 2.89 mg / kg Bodentrockengewicht

Trisodium Citrate Dihydrate (CAS: 6132-04-3)

PNEC

Süßwasser; 0.44 mg/l
Meerwasser; 0.044 mg/l
Kläranlage; 1000 mg/l
Sediment (Süßwasser); 34.6 mg / kg Sedimenttrockengewicht
Sediment (Meerwasser); 3.46 mg / kg Sedimenttrockengewicht
Erde; 39.1 mg / kg Bodentrockengewicht

NATRIUMHYDROXID (CAS: 1310-73-2)

DNEL

Arbeiter - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 1 mg/m³
Allgemeine Bevölkerung - Dermal; Langfristig Lokale Wirkungen: 1 mg/m³

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute allgemeine und lokale Absaugung sorgen.

Augen-/ Gesichtsschutz

Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist. Folgende persönliche Schutzkleidung sollte getragen werden Schutzbrille oder Gesichtsschutz.

Handschutz

Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe tragen, die einer anerkannten Norm entsprechen, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Es wird empfohlen, dass die Schutzhandschuhe aus folgendem Material bestehen: Gummi (Natur-, Latex-). Zum Schutz der Hände vor Chemikalien sind Schutzhandschuhe zu verwenden, die der Europäischen Norm EN 374 entsprechen.

Holts Radweld

Anderer Haut- und Körperschutz	Geeignete Kleidung tragen, um jeglichen möglichen Hautkontakt zu vermeiden.
Hygienemaßnahmen	Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung waschen. Kontaminierte Haut sofort waschen. Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Geeignete Hautcreme gegen Austrocknung der Haut verwenden.
Atemschutzmittel	Atemschutz ist nicht erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung	Farbige Flüssigkeit.
Farbe	Gelbbraun.
Geruch	Mild. Aromatisch.
pH	pH (konzentrierte Lösung): 10.76
Flammpunkt	> 60°C Geschlossener Tiegel.
Relative Dichte	1.016 @ 20°C
Löslichkeit/-en	Mischbar mit Wasser.

9.2. Sonstige Angaben

Flüchtige organische Komponenten	Dieses Produkt hat einen Maximalgehalt an VOC von 5 %.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität	Es gibt keine bekannten Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Nicht anwendbar. Tritt nicht auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen	Extreme Hitze für längere Zeiträume vermeiden:

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien	Es ist unwahrscheinlich, dass ein bestimmtes Material bzw. eine bestimmte Materialiengruppe mit dem Produkt reagiert und zu einer gefährlichen Situation führt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Kohlenoxide. Stickoxide.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Effekte	Die Informationen basieren auf den Daten der Bestandteile und ähnlicher Produkte.

Akute Toxizität - oral

Holts Radweld

Anmerkungen (oral LD_{50})	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD_{50})	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC_{50})	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Genotoxizität - in vivo	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Kanzerogenität

Karzinogenität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Fertilität	Enthält einen Inhaltsstoff, der aufgeführt ist als: Kann vermutlich das ungeborene Kind schädigen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr	Nicht relevant.

Einatmen	Spezifische Gesundheitsgefahren sind nicht bekannt.
Verschlucken	Kann bei Verschlucken Unwohlsein verursachen. Kann Bauchschmerzen oder Erbrechen verursachen.
Hautkontakt	Kann schwach reizend wirken auf Haut. Lang anhaltender und häufiger Kontakt kann Rötung und Reizung verursachen.
Augenkontakt	Kann schwach reizend wirken auf Augen. Längerer Kontakt kann Rötung und/oder Tränen verursachen.
Akute und chronische Gesundheitsgefahren	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

Holts Radweld

TOLUOL

Akute Toxizität - oral

Anmerkungen (oral LD_{50})	LD_{50} > 5000 mg/kg, Oral, Ratte

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD_{50})	LD_{50} > 5000 mg/kg, Dermal, Kaninchen

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC_{50})	LC50 > 20 mg/l, Inhalation, Mensch NOAEC 300 mg/m³, Inhalation, Mensch

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut	Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung	Keine Informationen verfügbar.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung	Nicht sensibilisierend.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro	Negativ.
Genotoxizität - in vivo	Negativ.

Kanzerogenität

Karzinogenität	Kein Hinweis auf Karzinogenität im Tierversuch.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Fertilität	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Fruchtbarkeit - NOAEC 4522 mg/m³, Inhalation, Ratte F1

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition	Schädigung des Zentralen und/oder periphären Nervensystems.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition	Hirnschädigung. Hörorgane Effects on colour vision

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege lebensgefährlich sein..

(Benzyloxy)methanol

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD_{50} mg/kg)	1.700,0

Holts Radweld

Spezies	Ratte
Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)	500,0

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität (LD_{50} mg/kg)	1.500,0
Spezies	Ratte
Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg)	1.100,0

Akute Toxizität - inhalativ

Akute Inhalationstoxizität (LC_{50} Staub/Nebel mg/l)	502,0
Spezies	Ratte

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut	Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung	Verursacht schwere Augenschäden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

NATRIUMHYDROXID

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD_{50} mg/kg)	500,0
Spezies	Ratte
Anmerkungen (oral LD_{50})	Nicht anwendbar. Reach-Dossier-Information.

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD_{50})	Nicht anwendbar. Reach-Dossier-Information.

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC_{50})	Nicht anwendbar. Reach-Dossier-Information.

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut	Verursacht schwere Verätzungen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung	Verursacht schwere Augenschäden.

Holts Radweld

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung Keine Informationen verfügbar.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Nicht sensibilisierend.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Negativ.

Genotoxizität - in vivo Negativ.

Kanzerogenität

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Fertilität Wissenschaftlich nicht begründet. Reach-Dossier-Information.

Reproduktionstoxizität - Entwicklung Dieser Stoff besitzt keine Anzeichen auf Reproduktionstoxizität.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Nicht relevant.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität Wird nicht als umweltgefährlich angesehen. Die Bestandteile dieses Produkts sind nicht als umweltgefährdend eingestuft. Große oder häufige Freisetzungen können jedoch gefährliche Auswirkungen auf die Umwelt haben.

12.1. Toxizität

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

TOLUOL

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch LC_{50}, 96 Stunden: 5.5 mg/l, Oncorhynchus kisutch (Coho salmon)

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere EC_{50}, 48 Stunden: 3.78 mg/l, Wirbellose Süßwasserorganismen

Akute Toxizität - Wasserpflanzen EC_{50}, 3 Stunden: 134 mg/l, Chlorella vulgaris and Chlamydomonas angulosa
NOEC, 72 Stunden: 10 mg/l, Skeletonema costatum

Akute Toxizität - Mikroorganismen IC_{50}, 24 Stunden: 84 mg/l, Nitrosomonas sp.

Chronische aquatische Toxizität

Holts Radweld

Kurzzeittoxizität - an Fischembryonen und Jungfischen mit Dottersack	NOEC, 40 Tage: 1.4 mg/l, Oncorhynchus kisutch (Coho salmon)
Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere	NOEC, 7 Tage: 0.74 mg/l, Ceriodaphnia dubia

(Benzyloxy)methanol

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch	LC_{50}, 96 Stunden: 81.5 mg/l, Fisch
Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere	EC_{50}, 48 Stunden: 43 mg/l, Daphnia magna
Akute Toxizität - Wasserpflanzen	IC_{50}, 72 Stunden: 17.7 mg/l, Scenedesmus subspicatus

NATRIUMHYDROXID

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch	LC_{50}, 33-189 Stunden: 96 mg/l, Fisch LC_{50}, 45.5 Stunden: 96 mg/l, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)
Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere	LC_{50}, 48 Stunden: 30 - < 1000 mg/l, Daphnia magna
Akute Toxizität - Wasserpflanzen	Wissenschaftlich nicht begründet.
Akute Toxizität - Mikroorganismen	EC10, 2 Minuten: 161 mg/l, Tetrahymena Thermophila EC_{50}, 15 Minuten: 22 mg/l, Photobacterium phosphoreum Lumineszenzhemmungsstudie

Chronische aquatische Toxizität

Chronische Toxizität - Jungfische	Nicht verfügbar.
Kurzzeittoxizität - an Fischembryonen und Jungfischen mit Dottersack	Nicht verfügbar.
Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere	Nicht anwendbar.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

TOLUOL

Persistenz und Abbaubarkeit	Schnell abbaubar
Stabilität (Hydrolyse)	Nicht relevant.

(Benzyloxy)methanol

Biologischer Abbau	Schnell abbaubar Wasser - Zersetzung 100%: 18 Tage

Holts Radweld

NATRIUMHYDROXID

Persistenz und Abbaubarkeit	Es liegen keine Daten vor.
Stabilität (Hydrolyse)	Wissenschaftlich nicht begründet. Reach-Dossier-Information.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

TOLUOL

Bioakkumulationspotential	BCF: ~ 90, Leuciscus idus (Goldorfe) Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.
Verteilungskoeffizient	log Pow: 2.73

(Benzyloxy)methanol

Verteilungskoeffizient	log Pow: 0.3

NATRIUMHYDROXID

Bioakkumulationspotential	Kein Potenzial zur Bioakkumulation.
Verteilungskoeffizient	Keine Information erforderlich. Reach-Dossier-Information.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Das Produkt ist wassermischbar und kann sich in Wassersystemen ausbreiten.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

TOLUOL

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen	Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

(Benzyloxy)methanol

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen	Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

NATRIUMHYDROXID

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen	Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Keine bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Holts Radweld

Entsorgungsmethoden Abfälle zugelassener Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden zuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Allgemeines Das Produkt ist nicht beschränkt durch internationale Gefahrgut-Transportvorschriften (IMDG, IATA, ADR/RID).

14.1. UN-Nummer

Nicht anwendbar.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar.

14.3. Transportgefahrenklassen

Keine Transport-Gefahrenkennzeichnung erforderlich.

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff
Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massenguttransport entsprechend Annex II von MARPOL 73/78 und dem IBC-Code Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Gesetzgebung Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.
VERORDNUNG (EU) Nr. 453/2010 DER KOMMISSION vom 20. Mai 2010.
Verordnung (EU) Nr. 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015.

Autorisierungen (Titel VII Verordnung 1907/2006) Für dieses Produkt sind keine besonderen Genehmigungen bekannt.

Beschränkungen (Titel VIII Verordnung 1907/2006) Es sind keine besonderen Verwendungsbeschränkungen dieses Produktes bekannt.

Wassergefährdungsklassifizierung WGK 1

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

Holts Radweld

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Kurzworte, die im Sicherheitsdatenblatt verwendet werden

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.
ATE: Schätzwert der akuten Toxizität.
BSB: Biochemischer Sauerstoffbedarf.
CAS: Chemical Abstracts Service.
DNEL: Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung.
IATA: Internationaler Luftverkehrsverband.
ICAO: Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr.
IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen.
LC50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Konzentration.
LD50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis).
NOAEC: Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung.
NOAEL: Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung.
NOEC: Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung.
PBT: persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.
PNEC: abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en).
REACH: Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.
RID: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene.
SVHC: besonders besorgniserregende Stoffe.
UVCB = Unbekannte oder variable Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien.
vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.

Einstufungsverfahren gemäß Verordnung (EG) 1972/2008

Repr. 2 - H361d: Berechnungsmethode.

Erstellt durch

Regulatory Specialist

Änderungsdatum

04.01.2022

Änderung

4

Ersetzt Datum

15.04.2021

Sicherheitsdatenblattnummer

21553

Volltext der Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Holts Radweld

Diese Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Produkt und sind möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Die Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen der Gesellschaft zum angegebenen Zeitpunkt präzise und zuverlässig. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.